



Stadt Bern

Direktion für Finanzen,
Personal und Informatik



Budget 2014

Medienkonferenz vom 13. Juni 2013
9.30 Uhr

Ausgangslage März 2013

Erstmals seit 1999 resultierte 2012 ein **Verlust von 8,2 Mio. Franken.**

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) zeigt die weiteren Herausforderungen klar auf:

in Mio. Franken	2014	2015	2016	2017
Ergebnis Planjahr	-11,9	- 22,8	- 24,6	- 27,3



Ausgangslage März 2013

Der Gemeinderat will:

- 1) Keine Steuererhöhung
- 2) Kein Defizit mehr für das Budget 2014



Ausgeglichenes Budget (PGB) 2014

Aufwand	CHF	1,123 Mrd.
Ertrag	CHF	1,123 Mrd.
Nettoergebnis/Gewinn	CHF	60 000.00

Steueranlage: 1,54 (unverändert)

Budgetwachstum zu 2013 brutto:	+	92,1 Mio. Franken
- davon Rückführung Stadtbauten Bern:		93,0 Mio. Franken
- bereinigt resultiert ein Nettorückgang von:		0,9 Mio. Franken



Budgetverbesserungen 2014

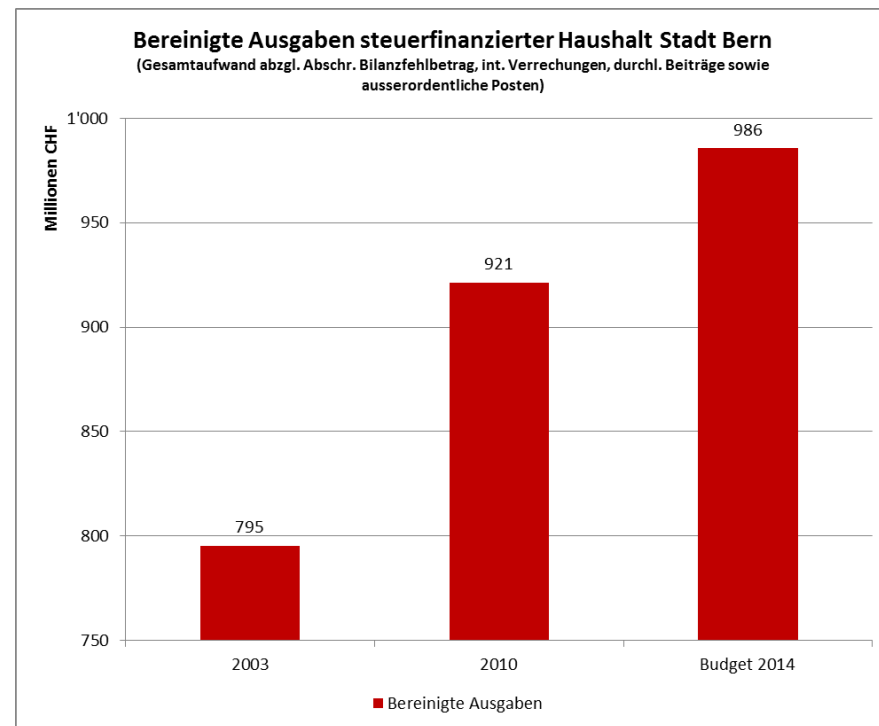
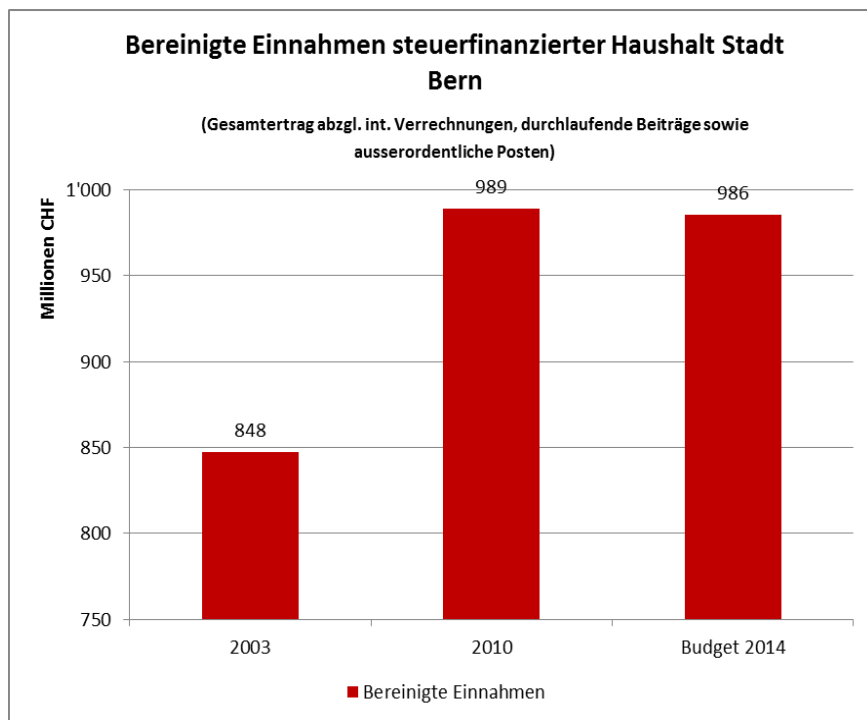
Total Vorgabe Gemeinderat	12,6 Mio. Franken.
Reduktion Ausgaben	10,5 Mio. Franken
Erhöhung Einnahmen	2,1 Mio. Franken

Wo wurde das Budget entlastet?

Funktion	Betrag
Allgemeine Verwaltung	6,6 Mio. Franken
Soziale Wohlfahrt	1,8 Mio. Franken
Verkehr	1,1 Mio. Franken
Öffentliche Sicherheit	0,9 Mio. Franken
Kultur und Freizeit	0,9 Mio. Franken
Bildung	0,7 Mio. Franken
Finanzen und Steuern	0,6 Mio. Franken
Umwelt und Raumordnung	0,02 Mio. Franken
Total	12,6 Mio. Franken

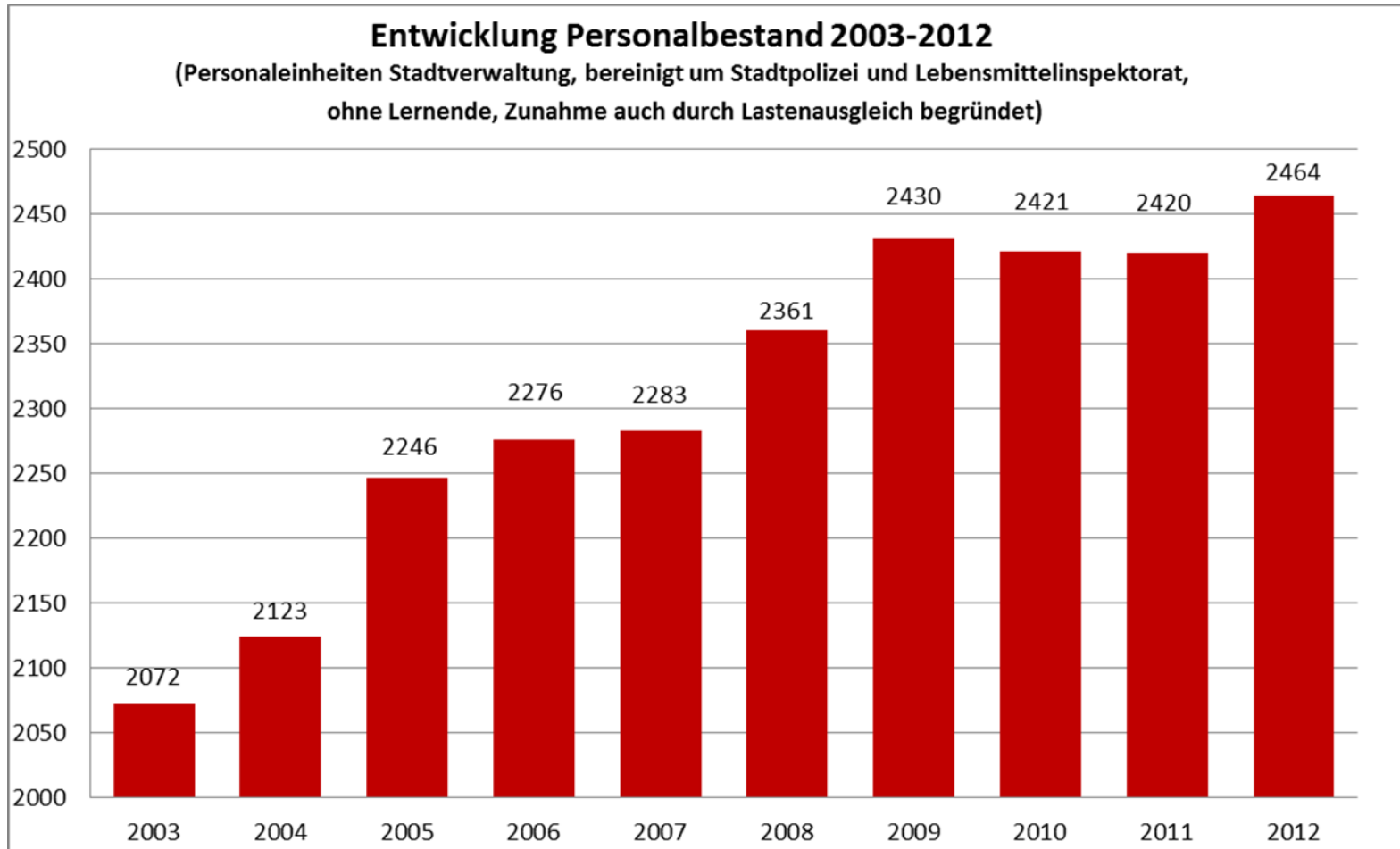


Entwicklung Einnahmen und Ausgaben





Entwicklung Personalbestand



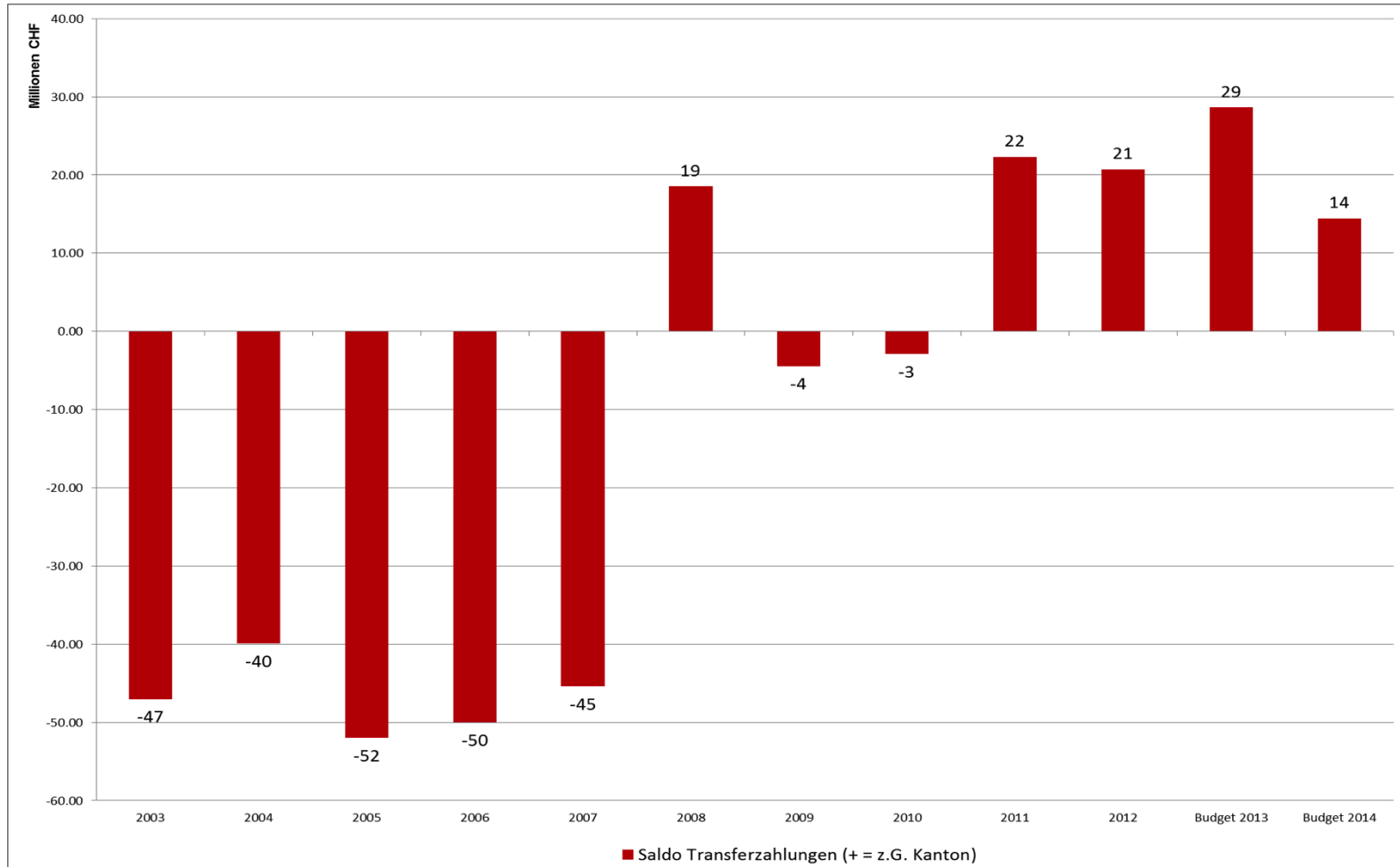
Neue Aufgaben (gemäss IAFP)

in Mio. CHF	2011	2012	2013	2014	2015
IAFP	4,45	5,34	7,85	5,67	9,48

In jedem IAFP werden neue Bedürfnisse angemeldet.



Transfersaldo: Stadt & Kanton Bern 2003 – 2014





Investitionen 2013 - 2021

Total Investitionen	1160	Mio. Franken
<u>Aus eigener Kraft finanzierbar</u>	<u>570</u>	<u>Mio. Franken</u>
 Schuldenzunahme	 590	 Mio. Franken



Stadt Bern

Direktion für Finanzen,
Personal und Informatik

14. Haushaltsverbesserungsmassnahmen- Paket (HH14)



Projektziel

Der Gemeinderat will Massnahmen von
wiederkehrend 20 Mio. Franken pro Jahr erreichen.



Sechs Teilprojekte sind aufgesetzt:

1) Investitionen:

- Szenarien für unterschiedliche Investitionsbereiche (Verzichtsplanung, Priorisierung)
- Prüfen geltender Standards, Prüfen der Investitionsfinanzierung und möglicher Alternativen (bspw. PPP)

2) Beteiligungen:

- Überprüfung der verschiedenen städtischen Beteiligungen

3) Leistungsverträge:

- Prüfung Beiträge der Stadt und Leistungsverträge (enthält auch Aufgaben, welche Stadt für Dritte erfüllt)



Sechs Teilprojekte sind aufgesetzt:

4) Verwaltungskultur:

- Hinterfragung von Gewohnheiten und Eigenheiten bei den Arbeitsabläufen der Verwaltung (Betriebskultur)

5) direktionsübergreifende Massnahmen:

- Prüfung von dezentralen und zentralen Strukturen und Abläufen in der Stadtverwaltung

6) Massnahmen der Direktionen



Fazit

Politik der Stadt Bern steht an der Weggabelung:

- Unter 20 Mio. Franken Budgetverbesserung pro Jahr = **der Weg der Wette**, hoffen, dass es besser kommt...
- Punktlandung bei Budgets mit 20 Mio. pro Jahr Verbesserung, Ausgaben den Einnahmen anpassen (z.B. Budget 2014) = **„Treten an Ort“**
- Mehr als 20 Mio. Franken Budgetverbesserung = **der Weg der Besserung**, Bern weiterbringen: Freiräume schaffen, um die berechtigten Investitionen zu ermöglichen!